

Gemeinde Schöneiche bei Berlin



Ansprechpartner
Stellv. Bürgermeisterin Andrea Liske
Telefon (030) 643 304 - 106
e-mail: liske@schoeneiche-bei-berlin.de

Brandenburgische Straße 40
15566 Schöneiche bei Berlin
Telefon (030) 643 304 - 0

PRESSEMITTEILUNG

BBI-Flughafen für Berlin – dauerhaft Fluglärm rund um den Müggelsee

Mit Spannung wurde die gestrige 79. Sitzung der Fluglärmkommission mit der Vorstellung der empfohlenen Flugrouten von allen 37 Mitgliedern und allen Gemeinden in der Region um Schönefeld erwartet.

Schöneiche durfte erst ab der 74. Sitzung teilnehmen, denn aufgrund der neuen Flugroutendiskussion im Zusammenhang mit dem unabhängigen Flugbetrieb auf beiden Flughäfen gibt es eine direkte Betroffenheit unserer Gemeinde.

Schon nach dem einleitenden Vortrag der Flugsicherung wurde deutlich, dass grundsätzliche Forderungen der Fluglärmkommission wie Freigaben der Flugrouten erst ab 8.000 Fuß (2.600 m) oder Abweichung vom strikten unabhängigen Flugbetrieb auf beiden Bahnen (dieser ist nur in 2 Spitzenstunden täglich wirklich erforderlich) nicht in die Entscheidung über die Flugrouten einbezogen worden sind.

Während das Ergebnis der Präsentation für einige Städte und Gemeinden wie Potsdam oder Rangsdorf positiv zu bewerten ist, ist es für die Müggelseeregion und Schöneiche äußerst unbefriedigend:

Mit der Begründung, den Fluglärm gleichmäßig über die Region verteilen zu wollen anstelle einzelne Gemeinden massiv zu überfliegen wurde die Abflugroute von der Nordbahn in Richtung Westen von Erkner weg verlegt und soll künftig direkt über den Müggelsee verlaufen und somit auch Schöneiche berühren. Damit wird Erkner (schon stark belastet von allen östlich anfliegenden Flugzeugen) von ca 122 Starts an ca. 110 Tagen im Jahr entlastet.

Diese sollen nun über das Naherholungsgebiet um den Müggelsee fliegen und belasten die Bürger von Friedrichshagen, Erkner und Schöneiche mit Flughöhen von ca. 3.500 Fuß über dem Müggelsee und etwas mehr als 5.000 Fuß (ca. 1.700 m) über unserem Ort.

Dass die sofortige Kritik an dieser Route und die nochmalige Prüfung der Alternativvariante über die Gosener Wiesen noch Berücksichtigung findet scheint eher unwahrscheinlich, dennoch werden wir uns dafür einsetzen. Klar ist jedoch schon heute, dass wohl die ganze Region östlich von Schönefeld rund um den Müggelsee weiterhin wie bisher und noch verstärkt und dauerhaft von Fluglärm betroffen sein wird.

Von der deutlichen Mehrheit der Teilnehmer der Kommission wurden weitergehende Forderungen an die Flugsicherung beschlossen, wie Darstellung der Flugrouten, die im abhängigen Betrieb geflogen werden können und Darstellung der Zahl der dann noch Lärmbetroffenen oder auch die Darstellung von Lärmausbreitungskarten mit den Flugbewegungen aus dem Planfeststellungsbeschluss, um die Angaben zu den Lärmbetroffenen nachvollziehen zu können und ggf. Nachbesserungen der Landesregierungen zu verlangen.

Die nächste Sitzung der Fluglärmkommission ist für den 26. September geplant, die Prüfung des Bundesamtes für Flugsicherung soll noch vor Weihnachten abgeschlossen werden.

i.V. Andrea Liske
stellvertretende Bürgermeisterin Schöneiche bei Berlin, 05.07.2011

